

 <p>Museum zur Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt:           Küchenherd für Festbrennstoffe</p> <p>Museum:         Museum für Siedlungsgeschichte im PAMINA-Raum Rheinstraße 16 76287 Rheinstetten- Neuburgweier 07242/9514-450 info@rheinstetten.de</p> <p>Inventarnummer: 104</p>
--	---

## Beschreibung

Der aus der "Herdfabrikation J. Klein" aus Forchheim bei Karlsruhe stammende Sparherd steht für eine der folgenreichsten Erfindungen in der Geschichte des Kochens. Mit dem im ausgehenden 18. Jahrhundert entwickelten Sparherd verschwanden im Laufe des 19. Jahrhunderts nach und nach die bis dahin üblichen Herdfeuerungen mit Rauchmantel und damit der Umgang mit offenem Feuer im Haushalt. Mit dem Sparherd sollte vor allem der Energieverbrauch beim Kochen und Braten mit offenem Feuer reduziert werden, um dem am Ende des 18. Jahrhunderts bedrohlichen Holz-mangel zu begegnen. Durch das geschlossenen Feuerungssystem mit Aschenrost und Abzugsrohr in den Kamin wurden die Küchen rauchfrei und konnten sich zu einem vollwertigen Wohnraum entwickeln. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts wurden die Herdflanken weiß emailliert, um die neue Sauberkeit der Küche zu unterstreichen.

An der Vorderfront des Herdes sind rechts zwei Klappen zur Befuerung, Lüftung und Reinigung und unten der Aschekasten zu sehen, daneben die größere Backofentür. Mit drei Kochstellen erlaubte die gusseiserne Herdplatte auch im kleinen Haushalt erstmals eine kontrollierte Garung mehrerer Speisen gleichzeitig. Links auf der Herdplatte ist ein Wasserschiff aus Blech eingelassen, das heißes Wasser für den Küchenbedarf zur Verfügung stellte.

Auf den gusseisernen Füßen des Herdes sind die Buchstaben "J" und "K" zu sehen, die für die Herdfabrikation Josef Klein stehen, die sich 1926 auf dem Gelände am Forchheimer Bahnhof einrichtet hatte.

Mit der Verbreitung von Gas- und Elektroherden seit den 1920 Jahren wurden Sparherde mit Holz- oder Kohlebefeuerung in den Städten verdrängt, in ländlichen Gebieten allerdings erst nach dem Zweiten Weltkrieg.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Email

Maße:

H 76 cm, B 75 cm, T 85 cm (ohne Ofenrohr)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1930er Jahre
	wer	Herdfabrik Josef Klein
	wo	Forchheim (Rheinstetten)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Forchheim (Rheinstetten)

## Schlagworte

- Backofen
- Herd
- Küchenausstattung
- Wasserkessel